

Jahresbericht Unterricht

Der Lehrplan für den Religionsunterricht ist in einer Arbeitsgruppe innerhalb der beiden Landeskirchen an den Lehrplan 21 angepasst worden. Nun haben wir drei Jahre Zeit, um diesen ökumenischen Lehrplan im Religionsunterricht umzusetzen. Seit dem Sommer 2021 wird dieser nun schrittweise eingeführt.

Der gesamte Religionsunterricht findet in den Räumlichkeiten der Kirchgemeinde statt. Somit ist ein stärkerer Bezug zur Institution gegeben. Die Kinder und Jugendlichen besuchen den Unterricht nicht mehr stundenweise, sondern im System des Blockunterrichtes. So besuchen ihn zum Beispiel die Primarschüler der 3. Klasse 10 Nachmittage pro Schuljahr von 13.30 bis 16.00 Uhr. Der Blockunterricht ermöglicht uns ein punktuell intensives Arbeiten an biblischen Themen. Einmal pro Jahr beteiligt sich jede Schulklasse an einem Generationen – Gottesdienst.

Die Corona Situation forderte uns immer wieder aufs Neue. Zum Teil fand der Religionsunterricht im Freien, in der Stadtkirche, im Jugendhaus boje oder dann wieder wie üblich im Kirchgemeindehaus verteilt auf die verschiedenen Räume statt. Pro Jahrgang sind ungefähr 25 Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht, was einem evangelischen Anteil innerhalb der Schulklassen von etwa 15% entspricht. Wir sind nur noch eine Minderheit innerhalb der Stadt Kreuzlingen, doch dies hält uns nicht davon ab, unseren Religionsunterricht so ansprechend und alltagsnah wie möglich zu gestalten. Gleichzeitig fällt uns auf, dass viele Kinder und Jugendliche mittlerweile sehr wenig Vorwissen zu biblischen Themen mitbringen. Als Kirche können wir die religiöse Erziehung nicht ersetzen, sondern die Eltern einfach dabei unterstützen.

Immer wieder besuchen Kindern den Religionsunterricht, deren Eltern nicht (mehr) Mitglied unserer Kirchgemeinde sind. Diese sind bei uns trotzdem herzlich willkommen. In einem solchen Fall fordern wir jeweils einen Solidaritätsbeitrag ein.

Kreuzlingen 15.02.2022